

16. Jan. 2013

Ehrengarde geht neue Wege

Erstmals Ordensfest für Kinder und Buffetkarte

BONN. Die Berlin-Fahrt ist für die Bonner Ehrengarde nicht mehr aus dem Sessionsprogramm wegzudenken. Bereits zum zehnten Mal fahren die Karnevalisten in einer gut 100-köpfigen Gruppe an diesem Wochenende dorthin, um mit den dortigen Rheinländern und jekken Hauptstädtern zu feiern. Neu ist dagegen das Ordensfest für Kinder parallel zur Fahrt am Samstag, 19. Januar, ab 15.11 Uhr im Haus des Karnevals, Hohe Straße 81, das Kommandant Thomas Janicke jetzt vorstellte. Es handele sich um ein Kostümfest, zu dem befreundete Garden ihre Orden mitbringen sollen. Am Ende küren die Kinder den schönsten.

Neues gibt es auch bei der Großen Bürgersitzung am Samstag, 26. Januar, in der Beethovenhalle. Dort hat die Ehrengarde trotz des Versorgungsengpases durch die kurze Session ein buntes Programm mit Brings, Bernd Stelter, Querbeat und anderen zusammengestellt. Erstmals gibt es zur Sitzkarte für 17,50 Euro auch eine Buffetkarte für das All-you-can-eat-Buffet. Es ist ein Feldversuch als Alternative zur Essenspause: Ab 2014 will die Garde die Sitzung ohne Unterbrechung durchziehen. Karten können noch im Geschäft „Mode für Männer“ von Generaladjutant Guido Lepper, Stiftsplatz 5, Telefon 0228/6296850, erworben werden.

Für den Rest der Session bleibt es beim bisher Bewährten: Der Kneipenkarneval in „Ruut-Wies“ im Brauhaus Bönnsch am 1. Februar und das Rievkoocheesse am Zeughaus, Budapester Straße 17, am 6. Februar läuten den Endspurt zum Straßenkarneval ein. Am 7. Februar ist ab 11.11 Uhr das Zeughaus wieder zur Wieverfastelovendsfete geöffnet, am 10. Februar wird auf dem Bonner Marktplatz ab 11 Uhr der Große Biwak eröffnet und am Rosenmontag, 11. Februar, wird ab 16 Uhr im Zeughaus die After-Zoch-Fete gefeiert. Für den Zug sucht die Ehrengarde noch Wagenengel. Die müssen 16 Jahre alt sein und erhalten für den Dienst 30 Euro. kpo

Weitere Informationen gibt es auf www.ehrengarde-bonn.de